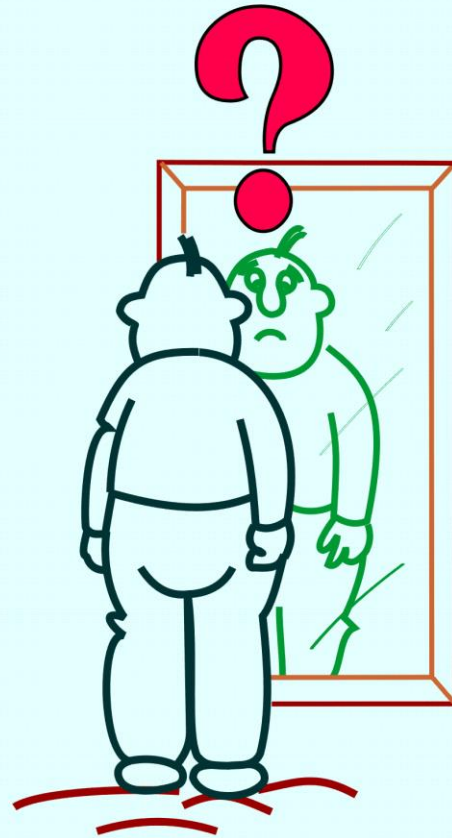


Die Identität des Christen

Teil 1

**Unsere verlorene Identität –
und wie wir sie
zurückgewinnen können**

**Identität ist die Antwort
auf die Frage:**



Wer bin ich?

Johannes 1,19-23

- Wer bist du? - Was sagst du von dir selbst?

Bei Johannes war das **Denken** über sich und das **Reden** über sich **deckungsgleich**. Er definierte sich über die Schrift:

„Ich bin die Stimme eines Rufenden in der Wüste...“

(Jesaja 40,3)

Was bedeutet „Identität“?

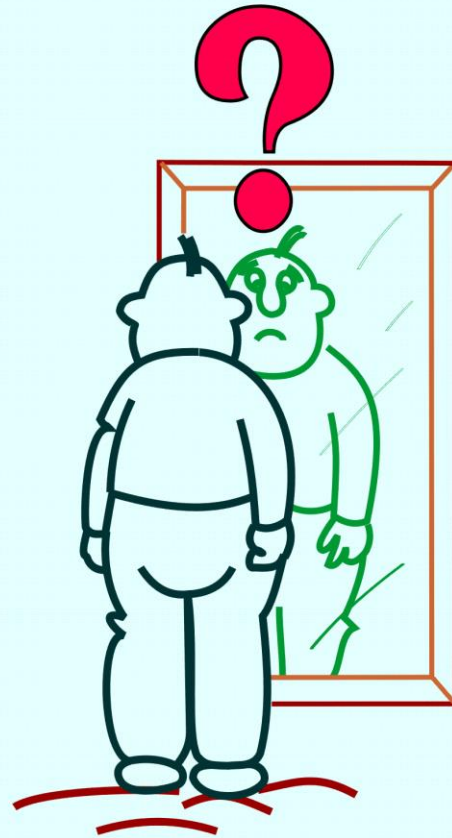
Der Begriff **Identität** kommt in der Bibel nicht vor. Er entstand Ende des 16. Jahrhunderts und wurde von dem lateinischen Wort „idem“ abgeleitet – der, die das selbe.

Identität ist eine innere Übereinstimmung mit sich selbst.

Ich bin der, als den die anderen mich wahrnehmen.

Ich bin immer derselbe – nicht jetzt der und morgen der.

**Identität ist die Antwort
auf die Frage:**



Wer bin ich?

Fehlende Identität

**Es gibt nur eine Person, die kein
Identitätsproblem hat: Gott!**

**Sein Name ist JAHWE, was übersetzt
wird „Ich bin, der ich bin“.**

1. Der Identitätsverlust durch den Sündenfall

1. Mose 1,27

Und Gott schuf den Menschen in seinem Bild, im Bild Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie.

1. Mose 3,1-8

1. Aber die Schlange war listiger als alle Tiere des Feldes, die Gott der Herr gemacht hatte; und sie sprach zu der Frau: Sollte Gott wirklich gesagt haben, dass ihr von keinem Baum im Garten essen dürft?

7. Da wurden ihnen beiden die Augen geöffnet, und sie erkannten, dass sie nackt waren; und sie banden sich Feigenblätter um und machten sich Schurze.

Was hat der Sündenfall in Bezug auf das Problem der Identität bewirkt?

Der Mensch verlor seine **Herrlichkeit** (Röm 3,23), damit auch seine **Gottebenbildlichkeit**.

Der Mensch verlor durch den Sündenfall seine **Identität in Gott**.

Sünde ist die Unfähigkeit, in Übereinstimmung mit der ursprünglich von Gott geschenkten Identität zu leben.

Das Identitätsproblem des gefallen Menschen

Der gefallene Mensch kann seine Bedeutung und seine Sicherheit nicht mehr in seinem Schöpfer finden.

Daher muss er sich seine Identität woanders suchen.

Adam und Eva fürchteten sich, weil sie ihre Sicherheit verloren hatten; sie versteckten sich, weil sie ihre Bedeutung verloren hatten.

Fehlende Identität

Unsere seelisch-geistlichen Bedürfnisse nach Sicherheit und Bedeutung sind die Folge unseres **durch den Sündenfall erlittenen Identitätsverlustes.**

Ihre Befriedigung auf horizontaler Ebene ist nicht natürlich, sondern widergöttlich.

Wir schaffen uns auf diese Weise eine falsche Identität, eine Identität ohne Gott!

Soziologische Aspekte unserer Identität

Identität ist das interne, sich selbst interpretierende Gedächtnis.

Identität ist die Summe aller Faktoren, die meine Persönlichkeit ausmachen.

Die Identität eines Menschen



Fehlende Identität

Wenn Christus nicht meine Identität ist, dann steht sozusagen **ein Minus vor der Klammer – der gesamte Klammerinhalt ist negativ.**

$$+ (2x + 4y + 7z + 5)$$

$$- (2x + 4y + 7z + 5)$$

$$- 2x - 4y - 7z - 5$$

Die Identität eines Menschen

1. Körperliche Faktoren

2. Die Lebensgeschichte

3. Soziale Beziehungen

4. Vorlieben und
Interessen

**Identität
in Christus**

5. Grenzen

6. Prozess der Veränderung

7. Sinn für die Zukunft

Lassie stieg als Schäferhund aus Wanne



Ist unsere falsche Identität abgewaschen?



Das Bad der Wiedergeburt

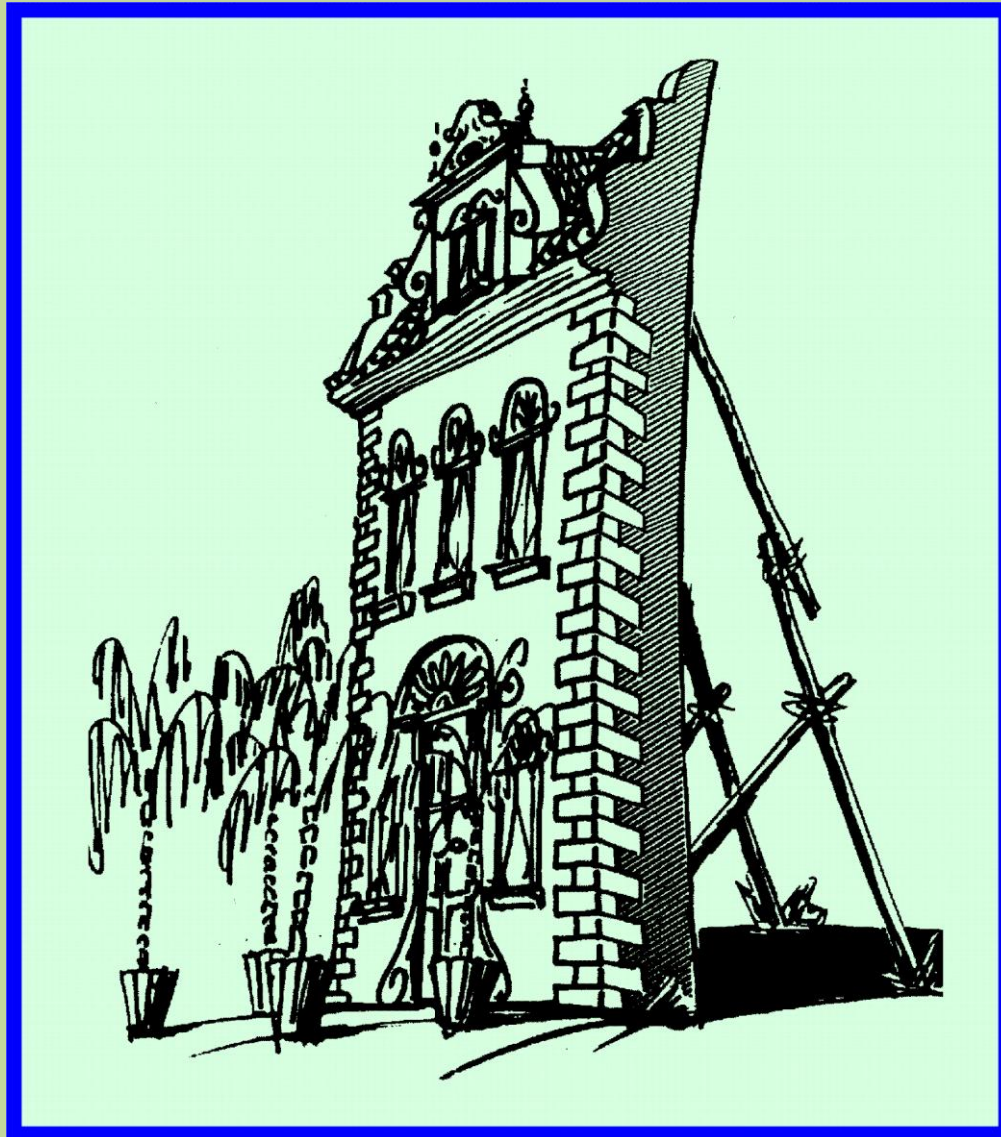
Als aber erschien die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, unseres Heilands, machte er uns selig – nicht um der Werke der Gerechtigkeit willen, die wir getan hatten, sondern nach seiner Barmherzigkeit – **durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im Heiligen Geist, ... (Titus 3,4-5).**

3. Schein-Identitäten nach dem Sündenfall

Falsche (Schein)Identitäten

- 1. Geld und Besitz können zu unserer Identität werden – bis hin zum Kaufzwang**
- 2. Unser Status (in der Familie)**
- 3. Unsere gesellschaftliche Position kann zu unserer Identität werden**

Mehr Schein als Sein



Auswirkungen einer schwachen, ungesunden oder gar fehlenden Identität

1. Depressionen

**2. Minderwertigkeitskomplexe, Neid,
Missgunst**

Zeugnis von Dave Kraft

„Es ist unheilsam, wenn wir versuchen, wie andere zu sein. ...

Ich möchte durch die Gnade Gottes der beste Dave Kraft sein, der möglich ist. Ich bin anders als alle anderen, weil Gott mich als diese einzigartige Kreatur geschaffen hat.

Es gibt niemanden sonst auf der Welt mit meiner Gabenkombination, Persönlichkeit, Entwicklung und Fähigkeiten.

Ich befinde mich in einem kontinuierlichen Prozess der Befreiung von der Versuchung, irgendein anderer zu sein als ich bin.“

Auswirkungen einer schwachen, ungesunden oder gar fehlenden Identität

1. Depressionen

**2. Minderwertigkeitskomplexe, Neid,
Missgunst**

3. Herrisches Auftreten, Machtallüren

Fazit:

Wenn wir uns horizontal definieren (in Erfolg, Beziehungen oder in unserem Besitz), dann bauen wir uns Ersatz-Identitäten auf, die eines Tages zusammenbrechen werden.

Wir müssen uns vertikal definieren – das heißt in unserer Beziehung zu Gott!

Es ist gut, wenn unsere Ersatz-Identitäten, die wir uns unbemerkt aufgebaut haben, zusammenbrechen.
Je früher, um so besser!

Wer bist du? Was sagst du von dir selbst?

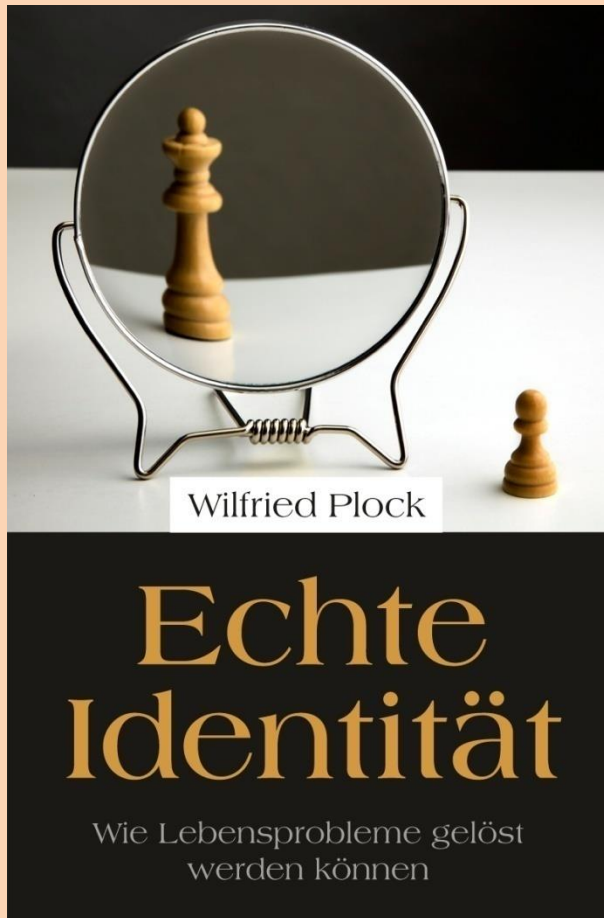
- **Bekehrung ist die Akzeptanz einer neuen Identität.**
- **Durch die Wiedergeburt wird Christus unser Leben, und damit wird uns eine neue, perfekte Identität geschenkt.**
- **Diese neue Identität müssen wir uns aber durch Glauben zu eigen machen.**
- **In Christus kann jedes Identitätsproblem seine Lösung finden.**

Die Identität des Christen

Teil 2

**Unsere Identität in Christus –
das Fundament eines Christenlebens**

Ende



Wilfried Plock /
Arnold G. Fruchtenbaum

***Echte Identität –
Wie Lebensprobleme
gelöst werden können***

140 Seiten

8,50 Euro